

Medieninformation

Landesamt für Archäologie

Ihr Ansprechpartner
Dr. Christoph Heiermann

Durchwahl
Telefon +49 351 8926 603
Telefax +49 351 8926 604
info@lfa.sachsen.de*

15.06.2016

Presstetermin in der Wanderausstellung „Sachsens Geschichte unterm Acker – Landwirte schützen Denkmale“

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemeinsam mit dem Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und dem Freundeskreis Schloss Hubertusburg e.V. laden wir Sie herzlich ein zum Presstetermin vor der Eröffnung der Wanderausstellung

„Sachsens Geschichte unterm Acker – Landwirte schützen Denkmale“

- am 21. Juni 2016
- um 11:00 Uhr
- im Schloss Hubertusburg, Hubertusburg 1, 04779 Wermsdorf

Für Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

- Bürgermeister Matthias Müller, Gemeinde Wermsdorf
- Dr. Mario Marsch, Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
- Dr. Thomas Westphalen, Landesamt für Archäologie Sachsen

Seien Sie dabei, wenn die Exponate in die Ausstellungsvitrinen gestellt werden und gewinnen Sie einen Eindruck von den seltenen Stücken ganz aus der Nähe, ehe sie unter die sicheren Vitrinen-Hauben kommen. Im Anschluss laden wir Sie ein zu einem kleinen Ausflug auf unsere Ausgrabungsstätte in Göttwitz, wo die gezeigten Exponate ausgegraben wurden. Wir organisieren den Transfer. Um Anmeldung bis zum 20.6. wird gebeten bei: info@lfa.sachsen.de

Der prachtvolle Rahmen von Schloss Hubertusburg ist die nunmehr fünfte Station der Ausstellung in Sachsen. Die modern und anschaulich gestaltete Präsentation wurde gemeinschaftlich vom Landesamt für Archäologie Sachsen und dem Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft

Hausanschrift:
Landesamt für Archäologie
Zur Wetterwarte 7
01109 Dresden

www.lfa.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

und Geologie konzipiert. Sie ist dem Erhalt archäologischer Denkmale in landwirtschaftlich intensiv genutzten Gebieten gewidmet.

Das „Archiv im Boden“ ist eine wichtige Quelle für unser Wissen von der Vorgeschichte Sachsens, aus der es keinerlei schriftliche Quellen gibt. Etwa 13.000 archäologische Denkmale sind uns heute in Sachsen bekannt – Lagerplätze steinzeitlicher Jäger, jungsteinzeitliche Dörfer, Burgen der Bronzezeit oder Gräberfelder unterschiedlicher Zeitstellung. Jedes von ihnen bietet seltene Einblicke in die Lebensverhältnisse, Jenseitsvorstellungen oder demografischen Entwicklungen der jeweiligen Epochen.

Doch dieses „Archiv“ ist auch akut gefährdet, denn moderne Ackergeräte zerpflügen Fundstücke und ebenen obertägige Denkmäler ein. Erosion durch Wasser und Wind legen die Denkmale frei und geben sie der Zerstörung preis.

Die modern und anschaulich gestaltete Ausstellung weist mit eingängigen Texten, Bildern und Videos nicht nur auf die Gefahren für unser kulturelles Erbe hin. Sie gibt auch Beispiele dafür, wie es durch verschiedene Maßnahmen erhalten werden kann, etwa durch den Einsatz Gefüge schonender Technik oder die Anlage von Grünland.

Die Ausstellung wird durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) gefördert.

Sie ist in Schloss Hubertusburg vom 28.06. - 28.08.16 für das Publikum geöffnet.

Jeweils Samstag/Sonntag/Feiertag: 12:30 – 16:30 Uhr, Sondertermine nach Vereinbarung.